

- Graeffe, Theodor**, \* 31. Jan. 1814 zu Grimma, Direktor des Grünen Gewölbes u. der Kgl. Münzsammlung zu Dresden, † 27. Aug. 1885 zu Wackerbarthstraße bei Dresden.  
Frankfurts Gründung. S. 169.
- Grimm, Jakob**, \* 4. Jan. 1785 zu Hanau, Prof. der deutschen Sprache, † 20. Sept. 1863 zu Berlin.  
Der Schwannritter. S. 168.  
Heinrich der Löwe. S. 194.
- Grimm, Wilhelm**, \* 24. Febr. 1786 zu Hanau, Prof. der deutschen Sprache, † 16. Dez. 1859 zu Berlin.  
Der Schwannritter. S. 168.  
Heinrich der Löwe. S. 194.
- Haacke, Wilhelm**, \* 23. Aug. 1855 zu Glenze (Hannover), Zoologe, lebt zu Jena.  
Das Verhältnis der Tiere zu ihrem Wohnort. S. 280.
- Hackländer, Friedrich Wilhelm**, \* 1. Nov. 1816 zu Bartscheid bei Aachen, Schriftsteller, † 6. Juli 1877 zu Leoni am Starnberger See.  
Jerusalem. S. 246.
- Hartwig, Georg**, \* 11. Aug. 1813 zu London, Schriftsteller, † 10. März 1880 zu Ludwigsburg (Württemberg).  
Die Kokospalme. S. 293.
- Hausf, Wilhelm**, \* 29. Nov. 1802 zu Stuttgart, leitete vom Jan. 1827 an das „Morgenblatt“, † 18. Nov. 1827 das.  
Die Geschichte von Kalif Storch. S. 1.
- Herder, Gottfried**, \* 25. Aug. 1744 zu Mohrungen (Schpreußen), Konsistorialpräsident und Hofprediger zu Weimar, † das. 18. Dez. 1801.  
Abrahams Kindheit. S. 25.
- Hesse-Wartegg, Ernst von**, \* 21. Mai 1854 zu Wien, Ethnologe, Forschungsreisender, lebt zu Luzern und London.  
Die Einfahrt in die Neue Welt. S. 262.
- Jacobs, Friedrich**, \* 6. Okt. 1794 zu Gotha, Bibliothekar und Kurios des Herzogl. Münzkabinetts, † das. 30. März 1847.  
Das Wasser der Unsterblichkeit. S. 27.
- Keller, Conrad**, \* 24. Jan. 1848 zu Felben (St. Thurgau), lebt als Prof. der Zoologie am Polytechnikum zu Zürich.  
Farbenwechsel bei Meerestieren. S. 291.
- Köpfe, Rudolf**, \* 23. Aug. 1813 zu Königsberg i. Pr., Prof. der Geschichte, † zu Schöneberg bei Berlin 10. Juni 1870.  
Karl der Große. S. 163.  
Kaiser Friedrichs I. Kreuzzug und Tod. S. 197.
- Köppen, Hedor von**, \* 8. März 1830 zu Kolberg, Oberleutnant a. D., † 2. Juli 1904 zu Lausig.  
Die Blüte des deutschen Ordens. S. 212.
- Krummacker, Friedrich Adolf**, \* 13. Juli 1768 zu Tecklenburg (Westfalen), Prof. der Theologie, Prediger, † 14. April 1845 zu Bremen.  
Die Treue. S. 24.
- Kummer, Paul**, \* 22. Aug. 1834 zu Zerbst, lebt als Pastor prim. zu Hann.-Münden.  
Lebende Jungen der Vornwelt. S. 302.
- Lange, Adolf**, \* 20. Sept. 1857 zu Rottenburg a. F., lebt als Gymnasialdirektor zu Höchst a. M.  
Wieland der Schmied. S. 98.
- Leising, Gotthold**, \* 22. Jan. 1729 zu Camenz (Oberlausitz), Bibliothekar in Wolfenbüttel, † 15. Febr. 1781 zu Braunschweig.  
Der Rangstreit der Tiere. S. 21.  
Der Stier und der Hirsch. S. 22.  
Die Eide. S. 23.
- Lienhard, Fritz**, \* 4. Okt. 1865 zu Rothbach im Elsaß, lebt als Schriftsteller zu Berlin.  
Der Dorfschmied. S. 40.  
Widukind. S. 170.
- Luden, Heinrich**, \* 10. April 1780 in Loxstädt unweit Bremerhaven, † 23. Mai 1847 als Prof. der Geschichte zu Jena.  
Deutschland. S. 240.
- Ludwig, Otto**, \* 11. Febr. 1813 zu Eisfeld (Meiningen), Schriftsteller, † 25. Febr. 1865 zu Dresden.  
Zwischen Himmel und Erde. S. 44.
- Marshall, William**, \* 6. Sept. 1845 zu Weimar, lebt als Prof. der Zoologie zu Leipzig.  
Die Polizei in der Tierwelt. S. 276.
- Mastus, Hermann**, \* 7. Januar 1818 zu Trebnitz (Anhalt), Prof. der Pädagogik in Leipzig, † das. 22. Mai 1893.  
Ritterliche Erziehung. S. 187.  
Der Löwe. S. 273.
- Möbins, Karl**, \* 7. Febr. 1825 zu Eilenburg, lebt als Prof. der Zoologie und Direktor des Zoolog. Museums zu Berlin.  
Die schleswigschen Austerabänke. S. 288.